



Bekanntmachungen der Stadt Bexbach Meldungen aus dem Rathaus

Richtiges Verhalten gegenüber von Wohnungseinbrechern

-Seniorensicherheitsberater der Stadt Bexbach informieren-

In der dunklen Jahreszeit kommt es vermehrt zu Wohnungseinbrüchen. Wie auch aus den Printmedien zu lesen ist, vermehren sich auch die Tageswohnungseinbrüche. Es kommt zwar verhältnismäßig selten vor, dass während der Anwesenheit von Hausbewohnern in eine Wohnung eingebrochen wird, aber man sollte dann die entsprechenden Verhaltensempfehlungen der Polizei und Seniorensicherheitsberater beachten.

Vorsicht, Einbrecher wollen nicht entdeckt werden und vermeiden nach Möglichkeit jede Konfrontation. Wenn man einen Einbrecher bemerkt, darf man sich ihm keinesfalls in den Weg stellen. Versucht es Heldenstück ist hier falsch, denn das könnte schlimm ausgehen. Man sollte bedenken, dass der Einbrecher es in der Regel nur auf Sachwerte abgesehen hat und keinesfalls eine körperliche Konfrontation mit den Hausbewohnern oder Tatzeugen will. Er ist ebenfalls - genau wie die aufmerksam gewordenen Hausbewohner - in einer sehr angespannten Situation. Falls die Möglichkeit besteht, sollten Hausbewohner sofort die Polizei über den Notruf 110 verständigen. Sollte es zu einem Sichtkontakt zwischen Einbrecher und Hausbewohner gekommen sein, ist es für die Polizei sehr wichtig, von dem/den Täter/n eine Personenbeschreibung zu bekommen. Für den Fall, dass

die Einbrecher bereits die Wohnung verlassen haben, sollte man aus dem gesicherten Hausinnern heraus versuchen, mögliche Erkenntnisse über das Fluchtmittel (z. B. Pkw) und den Fluchtweg zu erkennen. Auch diese Informationen sind für die Polizei von erheblicher Bedeutung, da sie von der Einsatzleitstelle an die Polizeistreife bei der Tatortanfahrt weitergeleitet werden können.

Während des Wartens auf die anführende Polizeistreife sollte in der Wohnung darauf geachtet werden, dass nicht alles betreten und angefasst wird, da hierdurch Spuren vernichtet werden könnten, welche für die erfolgsversprechende Ermittlungen durch die Polizei benötigt werden.

Mit einer bereits vorher erstellten Wertgegenstandsliste erfassen Sie katalogisiert einzeln Ihre Wertgegenstände sehr detailliert, nach folgenden Kriterien:

Gegenstand; Hersteller; Marke, Typ.-Bezeichnung; unverwechselbare Merkmale; Individual-Nr. Kennzeichen; Position; Händler, Ort, Kaufdatum; Neupreis; geschätzter Wert; vorhandene Belege, Dokumente. Diese Liste bewahren Sie an einem sicheren Ort auf.

Die Seniorensicherheitsberater bieten auch Vorträge und persönliche Beratungen an. Sie sind über die Stadtverwaltung Bexbach, unter der Telefonnummer 06826 520-128 sowie presse@bexbach.de zu erreichen.

Ausschreibung Schöffe (m, w, d) für die Amtszeit 2024 - 2028

Die Stadtverwaltung ruft die Einwohner von Bexbach (m, w, d) auf, sich als ehrenamtliche Schöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028 zu engagieren.

Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bexbach (m, w, d), die am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Bei der

Aufstellung der Listen wird darauf geachtet, dass alle Gruppen der Gesellschaft nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden.

Interessierte Bürger am Amt des Schöffen, können sich vorab auf der Homepage der Stadt Bexbach unter www.bexbach.de informieren und hier auch das Bewerbungsformular downloaden. Ihre Bewerbung kön-

nen Sie direkt an zentraledienste@bexbach.de mailen oder im Rathaus I, Rathausstraße 68, 66450 Bexbach einwerfen.

Die Bewerberfrist endet am 31.03.2023.

Stadt Bexbach sucht Wohnraum zur Anmietung

Die Stadt Bexbach sucht für die Unterbringung von Flüchtlingen dringend Wohnraum zur Anmietung. Falls Sie an der Vermietung von Wohnraum interessiert sind, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an asy@bexbach.de oder melden Sie sich telefonisch unter 0160/98901756.

Vertretung für Ortsvorsteher Rolf Ballweber

In der Zeit vom 09. bis einschließlich 18. Januar 2023 nimmt der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Moritz Aulenbacher (Tel. 0172/9271472), die Amtsgeschäfte und Sprechstunden des Ortsvorstehers von Bexbach-Mitte wahr.



Herausgeber: Medien Verlag Aktuell GmbH, Marktstraße 1 - 3, 66538 Neunkirchen
Gleichzeitige Briefadresse des Verlages, des verantwortlichen Redakteurs und des Verantwortlichen für den Anzeigenteil.

Telefon: 0 68 21/2 07 39-0, **Fax:** 0 68 21/2 07 39-20
eMail: hn@verlag-aktuell.de
Geschäftsführer: Gerd Cwikla + Thomas M. Zeimet
Amtsgericht Saarbrücken HRB 17697

Chefredakteur: Thomas M. Zeimet (V.i.S.d.P.)
Ämtliches: Die Stadtverwaltung.
Redaktion: Rosemarie Kappler, Ralf Linn, Norbert Jahn, Horst Fried, Hans-Joseph Britz, Manfred Barth für Witton

Redaktionsschluss: jeden Montag, 15.00 Uhr
Anzeigenschluss: jeden Montag, 16.00 Uhr
Todesanzeigen: jeden Dienstag, 10.00 Uhr
Jährlicher Postbezugspreis 49,00 Euro, einschließlich Zustellgebühren und 7 % MwSt.

Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich
Druck: Kern GmbH, In der Kolling 7, 66450 Bexbach
Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für speziell angefertigte Werbeanzeigen. Weiterverwendung jeweils nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung bei Druck- oder Satzfehlern. Die Redaktion freut sich über eingesandte Beiträge, behält sich jedoch das Recht der Nichtveröffentlichung oder Kürzung vor.

Kooperationsvortrag „Grenzen setzen!“ am 07.02.2023 im Familienhilfezentrum Bexbach

Wie funktioniert das Setzen von Grenzen in der Erziehung? Welche Grenzen sollte ich meinem Sohn/meiner Tochter setzen? Wie kann ich wertschätzend und liebevoll mit meinen Kindern in Beziehung treten und ihnen dennoch Orientierung und Sicherheit geben?


Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Kooperationsveranstaltung der Jugendpflege Bexbach mit dem Projekt BBicK (Bildungschancen für Kinder im Saarpfalz-Kreis). Referent des Vortrages ist Jürgen Dott vom Fami-

lienhilfezentrum Homburg. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, den 07.02.2023 von 16:30 - 18:30 Uhr** im Familienhilfezentrum in Bexbach, Pestalozzistraße 4, 66450 Bexbach statt.

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Um Voranmeldung wird gebeten!

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

Jugendpflege Bexbach
Anja Donauer
06826 529-109
jugendpflege@bexbach.de



Wir suchen Verstärkung

Die Stadt Bexbach sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die städtischen Kindertageseinrichtungen, Bereich C 3 - Kinder & Familien,

eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d) in Vollzeit (39 h/Woche).

Bewerbungen können bis zum **29.01.2023** eingereicht werden.
Weitere Informationen gibt es unter: www.bexbach.de.

STADT BEXBACH Allgemeine Nachrichten für alle Stadtteile

Das politische Leben in den Stadtteilen Teil 1

Wie war es denn nun, das Jahr 2022? Und was sind die Erwartungen für das noch ganz junge 2023? Das sind die beiden Kernfragen, die unsere Redaktion auch diesmal zum Jahresbeginn den Ortsvorstehern in den sechs Bexbacher Stadtteilen und den Fraktionsvorsitzenden der im Stadtrat vertretenen sechs Parteien gestellt hat. Entstanden ist dabei wiederum eine Serie, die den Lesern der Höcherbergnachrichten einerseits einen guten Überblick über die dynamischen Entwicklungen in der Stadt vermittelt und die vielleicht auch zum Mitmachen anregt. In diesem Teil kommt Daniel Heintz (SPD), Ortsvorsteher von Kleinottweiler zu Wort.

Das Jahr 2022 wertet Heintz als „ein äußerst aktives Jahr in Kleinottweiler“ ein. „Das ist vor allem das Resultat eines sehr lebhaften Vereinslebens und einer guten Zusammenarbeit“, freut er sich. Ortsrat und Förderverein Dorfleben Kleinottweiler seien verstärkt gemeinsam als Veranstalter aufgetreten, der Förderverein habe aber auch mit der ASV und dem Förderverein Kirche kooperiert. Fast immer beteiligt sei auch die Freiwillige Feuerwehr. „Die gute Kommunikation innerhalb der Dorfgemeinschaft ist einer der Faktoren, die zum Gelingen von Projekten und Veranstaltungen beitragen, ebenso das Engagement von ehrenamtlichen

Übungen der Bundeswehr

Mit Mitteilung des Saarpfalz-Kreises vom 15. Dezember 2022 sowie Information durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport vom 12. Dezember 2022 wurde bekanntgegeben, dass das Fallschirmjägerregiment 26 (Zweibrücken) die Durchführung von Gefechtsausbildung bei Tag und bei Nacht beabsichtigt.

Diese soll

vom 6. Februar bis 9. Februar 2023, vom 13. Februar bis 16. Februar 2023 und vom 20. Februar bis 23. Februar 2023

mit ca. 25 Soldaten und 10 Radfahrern unter Einsatz von Übungsmunition und pyrotechnischer Munition stattfinden. Zudem ist die Durchführung von Nachtmärschen vorgesehen. Daher ist besondere Vorsicht und Achtsamkeit bei der Teilnahme am Straßenverkehr erforderlich.



Zufrieden blickt Ortsvorsteher Daniel Heintz (SPD) auf das Jahr 2022. Sein Wunsch für das neue Jahr: „So kann es auf jeden Fall weitergehen.“

Foto: Rosemarie Kappler

Bürgerinnen und Bürgern, die zum Teil in mehreren Vereinen tätig sind“, stellt er fest. Als Resultat der enger gewordenen Kooperation nennt er gleich mehrere Beispiele. Ortsrat, Förderverein und Feuerwehr hatten für über 300 Menschen einen Martinsumzug mit anschließendem Beisammensein am Feuer mit Brezeln und Glühwein organisiert. In gleicher Konstellation wurde erstmals das Lindenfest an der Schule als Ersatz für das traditionelle Brunnenfest gestemmt und mit den Bürgern gefeiert. Ein weiterer Aktivposten im Dorfleben sei natürlich der Förderverein